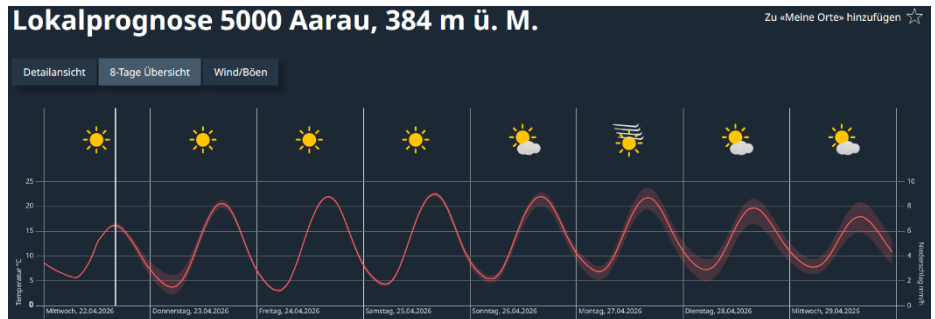


## Allgemein

Die für das vergangene Wochenende angekündigten Regenfälle fielen nur sehr schwach aus oder blieben sogar ganz aus. Das Wetter dürfte bis zum Wochenende schön bleiben, begleitet von relativ kühlen Temperaturen (Bise), insbesondere in den frühen Morgenstunden. Bodenfrost ist möglich.



## Ausdünnung

Regalis Plus dient dazu, das Wachstum der Triebe zu begrenzen. Als Nebenwirkung kann es den physiologischen Fruchtfall verringern und die Fruchtbildung im nächsten Jahr beeinträchtigen.

Der richtige Zeitpunkt ist erreicht, wenn die Triebe zwischen 3 und 5 vollständig entwickelte Blätter (maximal 10 cm) aufweisen.

Im Allgemeinen ist eine frühzeitige Anwendung (2–3 cm) wirksamer. Die Behandlung nach etwa 3 Wochen wiederholen.

Eine Wartezeit von 3 Tagen bei Ethephon, ANA, NAD und Novagib sowie von 7 Tagen bei Maxcel und Brevis einhalten.

- ⇒ [Ausdünnung Apfel und Birnen](#)
- ⇒ [Ausdünnung Zwetschgen](#)
- ⇒ [Ausdünnung Kirschen](#)

NAAm =  $\alpha$ -Naphthylacetamid    NAA =  $\alpha$ -Naphthylelessigsäure    BA = Benzyladenin

\* Bei hohem Feuerbrand-Infektionsrisiko sollte auf Behandlungen mit 1000 l/ha während der Blüte verzichtet werden.

Einsatzzeitpunkte der Behagsregulierung	BBCH				Durchmesser Zentralfrucht (mm)								
	57	59	65	67	4	6	8	10	12	14	16	...	40
Ethephon <sup>(A)</sup>													
$\alpha$ -Naphthylacetamid (NAAm)													
$\alpha$ -Naphthylelessigsäure (NAA)													
Benzyladenin (BA)													
Kaliumhydrogencarbonat													
Metamitron													
Mechanisch Darwin													
Mechanisch Eclairvale, Ericius 3000													

■ Hormonhaushalt beeinflussen   
 ■ Blüten verätzen   
 ■ Photosynthese reduzieren   
 ■ mechanisch

BBCH 57: Rotknospe    BBCH 59: Ballonstadium    BBCH 65: Vollblüte    BBCH 67: abgehende Blüte

<sup>(A)</sup> Aufbrauchsfrist aller ethephonhaltigen Produkte im Obstbau bis spätestens Ende 2026. Der Wirkstoff darf im Obstbau voraussichtlich ab 2027 nicht mehr eingesetzt werden!

## Bewässerung

Angesichts der Wetterbedingungen empfehlen wir Ihnen, bereits in dieser Woche mit der Bewässerung der ausgewachsenen Obstbäume zu beginnen. Beginnen Sie mit einer Bewässerungsmenge von 1 mm alle zwei Tage, um den Bäumen während der Zellteilung optimale Bedingungen zu bieten. Falls erforderlich, bewässern Sie zur Erneuerung des Bewässerung-Zwiebel drei Tage lang täglich 1 mm und kehren Sie anschliessend zum ursprünglichen Rhythmus zurück.

# Kernobst

## Feuerbrand

Die Birnenanlagen sind meisten abgeblüht oder am Abblühen. Bei den Äpfeln, die Blüte ist schön vorwärtsgekommen und befindet sich meistens zwischen Vollblüte bis abgehende Blüte.

Erstaunlicherweise wurde in den Standorten Muri und Seengen am 19. April, bzw. am 18. April, Infektionsbedingungen gezeigt, und zwar nur bei den Birnen, aber nicht in anderen Standorten, die im Prinzip wärmer sind (siehe Bild unten).

Dank der aktuellen und angekündigten relativ frischen Temperaturen ist momentan das Risiko für eine Feuerbrandinfektion gering. Gegen Ende Woche könnten die Temperaturen aber steigen, ebenso wie das Infektionsrisiko. Schauen Sie regelmässig die Feuerbrand-Vorhersage und intervenieren Sie dementsprechend.

- ⇒ [Feuerbrand-Prognose mit Maryblyt](#) (Agroscope)
- ⇒ [Feuerbrand-Prognose mit Rimpro](#)
- ⇒ [Mitteln und Strategie gegen Feuerbrand](#)

2026	WALLBACH		LUPFIG		FRICK		SEENGEN		REMIGEN		KUMENTEN		MURI		GRAENICHEN		2026
Grafik	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Grafik
	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	
Höhe	285 m		390 m		390 m		395 m		400 m		447 m		460 m		469 m		Höhe
Kultur	Apfel	Birne	Apfel	Birne	Apfel	Birne	Apfel	Birne	Apfel	Birne	Apfel	Birne	Apfel	Birne	Apfel	Birne	Kultur
25.04	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	25.04
24.04	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	24.04
23.04	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	23.04
22.04	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	22.04
21.04	M	M	M	M	L	L	L	L	L	L	L	L	L	M	M	L	21.04
20.04	L	L	M	M	L	L	L	L	L	M	L	L	M	M	L	L	20.04
19.04	M	M	M	M	L	L	M	I/M	M	HT-	L	L	H	I	L	L	19.04
18.04	I/M	I/M	M	M	L	L	H	I	I/M	I/M	L	L	I/M	HW-	M	M	18.04
17.04	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	L	L	L	M	M	M	17.04
16.04	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	L	L	M	M	M	M	16.04
15.04	M	M	M	M	L	L	M	M	L	L	L	L	M	M	M	M	15.04
14.04											M	M			M	M	14.04
13.04					M	M					M	M					13.04
12.04					M	M					M	M					12.04
11.04					M	I/M					M	M					11.04
10.04					M	M					M	M			L	L	10.04
09.04	L	L			L	L	M	M			L	I/L	L	L	L	M	09.04
08.04	M/BEG	M	M	M	L/BEG	L	M/BEG	I/M	L/BEG	L	L/BEG	L	M/BEG	I/M	L/BEG	I/L	08.04
07.04		BEG/L	M/BEG	BEG/M		BEG/L		BEG/H		BEG/M		BEG/M		BEG/H		BEG/M	07.04

Abb. 1: Blüteninfektion-Prognose für den Aargau am 22. April 2026

## Schorf & Echter Mehltau

Dank der aktuellen schönen und trockenen Wetterperiode reifen immer mehr Ascosporen heran, und ihr Vorrat nimmt von Tag zu Tag zu. Beim nächsten Regen ist daher mit einem sehr starken Befall durch **Apfelschorf** zu rechnen. (siehe Schorf-Prognosemodelle auf [Agrometeo](#) und [RIMpro](#)).

Diese Wetterbedingungen sind dagegen günstig für den **Echten Mehltau** (siehe Echter Mehltau-Prognosemodelle auf [RIMpro](#)). Sollte diese Schönwetterperiode anhalten, könnte es bei den im Vorjahr befallenen Parzellen oder bei anfälligen Sorten erforderlich werden, eine gezielte Behandlung gegen Echten Mehltau durchzuführen (z.B. Netzschwefel + Kaliumbikarbonat).

### Bekämpfung

**Schorf:** Vor den nächsten Regenfällen, die Kulturen vorbeugend mit einer Mischung aus Kontakt- und Systemwirkstoffen schützen (z.B. Dithianon + Anilinopyrimidine). Bei starken und langanhaltenden Regenfällen kann eine kurative Behandlung nach/zwischen den Regenfällen noch erforderlich sein.

In Bio-Anbau, nach dem vorbeugenden Schutz (z.B. Myco-Sin + Netzschwefel), noch zwingend abstoppend mit Schwefelkalk intervenieren.

### Weitere Infos:

- ⇒ [Schorf-, Echter Mehltau & Lagerkrankheiten-Strategie im Kernobst](#)
- ⇒ [Fungizide & Bakterizide in den Äpfeln](#)
- ⇒ [Fungizide & Bakterizide in den Birnen](#)

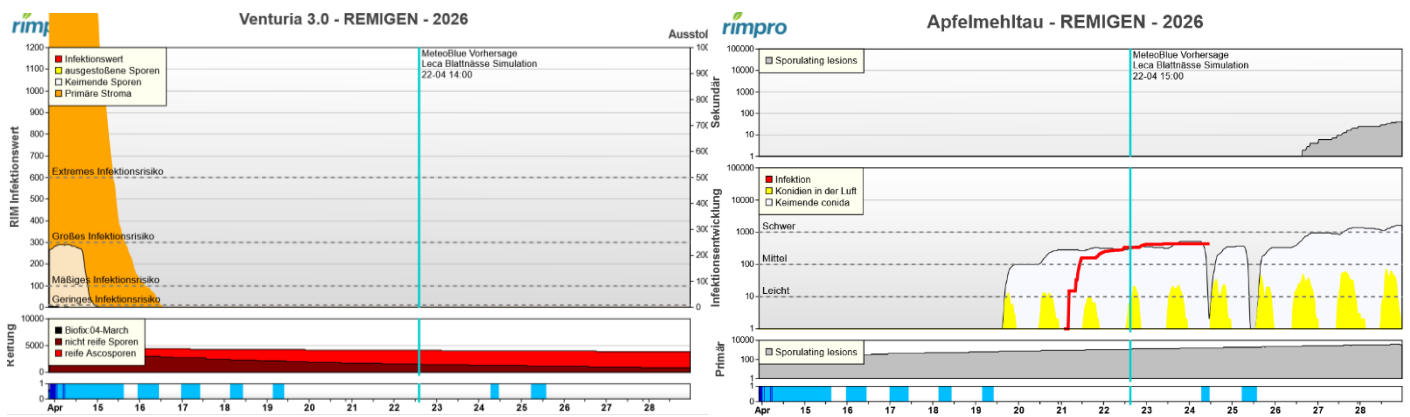


Abb. 2: Schorf- und Echter Mehltau-Infektion-Prognose für den Standort Remigen am 22. April 2026 (RIMpro)

## Schädlinge

### Apfelwickler

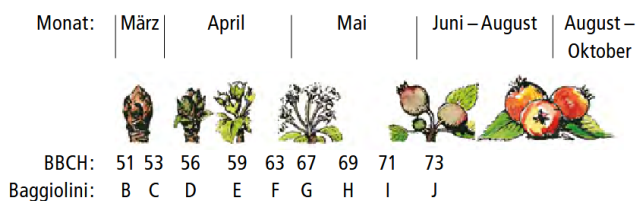
Die ersten Apfelwickler wurden im Verlauf von letzter Woche in Seengen (Standort mit hohem Druck) gefangen.

### Apfelsägwespe und Blattläuse

Die Fangzahlen steigen. Bei Überschreitung der Schadschwelle (20–30 Fänge/Falle) die Kulturen Ende Blüte mit Quassan (Bio) oder Acetamidrid (z. B. Gazelle SG) schützen werden. Gazelle SG wirkt auch gegen Blattläuse.

Wo die Sägwespe-Fänge unter der Schadschwelle bleiben, kann ein spezifisches Aphicid zur Bekämpfung der Blattläuse gewählt werden. Der Einsatz von Movento SC (letztes Jahr zugelassen!) ermöglicht auch die Bekämpfung der Blutläuse.

### Einsatz von Insektiziden gegen Schädlinge an Äpfeln



<b>Blattläuse</b>	Pirimicarb (40), Acetamidrid (41), Fonicamid (43), Pyrethrine (35)* <sup>(A)</sup> Spirotetramat (43) <sup>(A)</sup>							
<b>Blattläuse ohne Apfelgraslaus</b>	Azadirachtin (35)							
<b>Blutlaus</b>	Spirotetramat (43) <sup>(A)</sup> Pirimicarb (40)							

### Weitere Infos:

- ⇒ [SOPRA](#)
- ⇒ [Insect-Monitoring Agroscope](#)
- ⇒ Schädlingsüberwachung Obstbau Aargau
- ⇒ [Insektizide in den Äpfeln](#)

## Steinobst

Siehe "[Obstbau aktuell n°6](#)" und "[Pflanzenschutz-Bulletin n°6](#)"